

Das Fach Englisch/Kommunikation in dem Schulversuch HH dual/HH dual plus

Herzlich willkommen

BBS 11, Hannover

2019-09-19

Dörte Schomacker-Viets, Cornelia Völkel-Wipke
Fachberatung Englisch an Berufsbildenden Schulen



Das Fach Englisch/Kommunikation in dem Schulversuch HH dual/HH dual plus

Überblick

- Kompetenzförderung im Englischunterricht (GER; RRL)
- Kompetenzorientierter Englischunterricht
- Das KMK-Fremdsprachenzertifikat - ein mögliches Modul im Englisch-Unterricht in der HH dual/HH dual plus
- Austausch
- Arbeits- und Gestaltungsphase



Kompetenzförderung im Englischunterricht (RRL)

Hauptziel in der Berufsfachschule (BFS):

„Das Hauptziel ... ist der Erwerb einer *beruflich orientierten Fremdsprachenkompetenz*. Dazu ist es erforderlich, die im Fach Englisch bereits erworbenen Kenntnisse zu stärken und mit Blick auf *berufsorientierte Kommunikationsanlässe* weiter zu entwickeln.“ (RRL)

Im Unterricht werden innerhalb der berufs(-bereichs)-relevanten Themengebiete verschiedene Kompetenzbereiche gefördert.



Kompetenzförderung im Englischunterricht (RRL)

Hauptziel in der Fachoberschule (FOS):

„Das Hauptziel ... ist eine ... *gehobene Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache für Alltag, Studium und Beruf.*“ (RRL)

Die Förderung der einzelnen Kompetenzbereiche wird innerhalb der relevanten Themengebiete sinnvoll miteinander verbunden.



Kompetenzförderung im Englischunterricht (GER)

Der Englischunterricht ... ist an dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) auszurichten:

C Kompetente Sprachverwendung	C2 Mastery
	C1 Effective Proficiency
B Selbstständige Sprachverwendung	B2 Vantage
	B1 Threshold
A Elementare Sprachverwendung	A2 Waystage
	A1 Breakthrough



Die Kompetenzstufen in den Rahmenrichtlinien (RRL)

Der GER bildet die Grundlage für die RRL und die Lehrbücher.

RRL FOS (2006): B1 (Kl. 11) -> HH dual plus

RRL BFS (2009): B1 -> HH dual

Inhalte der Kl. 11: berufsbereichstypische
Texte/Situationen

Inhalte der BFS: Kommunikationsanlässe, die beruflich
orientierte Themen beinhalten



Kompetenzförderung im Englischunterricht (GER)

CEFR Levels:

Top Language Proficiency Tests



<https://www.businessingles.com.br/2018/11/08/common-european-framework-reference-for-language-cefr-english-levels/>

Kompetenzförderung im Englischunterricht (GER)

Innerhalb jeder dieser Stufen werden unterschiedliche **Kompetenzen** gefördert.

Diese sind:

die **REZEPTION** der Fremdsprache

(Verstehen gesprochener und schriftlicher Mitteilungen = *understanding: listening, reading*),

die **PRODUKTION** innerhalb der Sprache

(mündliche Anwendung und Erstellung von Texten, Materialien = *speaking, writing*),

die **MEDIATION**

(adressatengerechte, zielorientierte und authentische Sprachmittlung) und

die **INTERAKTION** in der Sprache

(die Sprache im Gespräch bewältigen = z.B. *discussion*)



Kompetenzbereiche in den RRL FOS Klasse 11

„Lerngebiete“ Klasse 11	Zeitrichtwert in Unterrichtsstunden
Mitteilungen in der Zielsprache verstehend aufnehmen (Rezeption)	25/80
Zusammenhängende Mitteilungen versprachlichen (Produktion)	25/80
Zielsprachlich gesteuerte Interaktion bewältigen (Interaktion)	20/80
Als Bindeglied zwischen Kommunikationspartnern auftreten (Mediation)	10/80



Kompetenzbereiche in den RRL einj. BFS

Kompetenzbereiche	Zeitrichtwert in Unterrichtsstunden
Mitteilungen in der Zielsprache verstehend aufnehmen (Rezeption)	35/120
Zusammenhängende Mitteilungen versprachlichen (Produktion)	40/120
Zielsprachlich gesteuerte Interaktion bewältigen (Interaktion)	30/120
Als Bindeglied zwischen Kommunikationspartnern auftreten (Mediation)	15/120



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Rezeption

REZEPTION der Fremdsprache
(Verstehen gesprochener und schriftlicher Mitteilungen
= *understanding: listening, reading*)

B1 Threshold (GER)

- Der Prüfling kann gängige berufstypische Texte unter Einsatz von Hilfsmitteln (wie z. B. Wörterbüchern und visuellen Darstellungen) zügig auf Detailinformationen hin auswerten.
- Er kann klar und in angemessenem, natürlichem Tempo gesprochene Mitteilungen nach wiederholtem Hören im Wesentlichen verstehen, wenn die Informationen nicht zu dicht aufeinander folgen.



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Rezeption

Kompetenzbereich Rezeption

- (Leseverstehen/Hörverstehen/Hör-/Sehverstehen)
- Vermischungen mit anderen Kompetenzbereichen sind zu minimieren!

mögliche Aufgabenformate:

- multiple choice
- multiple matching
- table completion
- short answer questions
- ((true/false **wichtig: mit quotations/evidence!**)
- (sequencing))



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Rezeption

Bewertung

- Bewertung der Aufgaben zur Überprüfung der Kompetenz Rezeption **nach Bewertungseinheiten bzw. Items**: In der Regel für jede richtige Antwort ein Punkt.
- Absprachen im Hinblick auf die Bewertung (z. B. KMK- oder IHK-Schema oder eigene Festlegung) und Gewichtung bei Klausuren (z. B. 20%) durch Fachgruppe/-team Englisch.

-> Die Vorgaben der Durchführungsverordnungen zum Schulversuch (hier: Bewertung nach BE) wären mit der Bewertung im Kompetenzbereich Rezeption vereinbar.



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Produktion

PRODUKTION innerhalb der Sprache
(mündliche Anwendung und Erstellung von Texten,
Materialien = *speaking, writing*)

B1 Threshold (GER)

Der Prüfling kann berufstypische Standardschriftstücke und mündliche Mitteilungen unter Berücksichtigung von Vorgaben und Verwendung von Hilfsmitteln weitgehend korrekt in der Fremdsprache verfassen bzw. formulieren. Berufsbezogene Sachinformationen werden bei eingeschränktem Wortschatz verständlich in der Fremdsprache wiedergegeben.



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Produktion

Kompetenzbereich Produktion

- Die Aufgaben sollten so konstruiert sein, dass die Umsetzung zielsprachlicher Kommunikationsabsichten im Zentrum der Betrachtung steht.
- Der Zieltext ist ein Fließtext/kohärenter Text.
- Hilfreich bei der Formulierung entsprechender Aufgaben können die Operatoren für Abituraufgaben sein (vgl. nibis, vgl. IQB).

NIBIS: https://www.nibis.de/fachbezogene-hinweise-und-thematische-schwerpunkte-2021_11243

IQB: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/englisch>

Mögliche Aufgabenformate:

Analysing statistics, cartoons,

Writing a comment, article, letter, email, ...



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Produktion

Schriftliche Leistungsüberprüfung:

Der „Kompetenzbereich Produktion“ besteht aus

- einer oder mehrere(n) Aufgabe(n)
- mit Angabe der Gewichtung je Teilaufgabe und
- basiert ggf. auf einem/mehreren Ausgangstext(en)
(erweiterter Textbegriff (!), Angabe von Quellen, Wortzahl, Zeilennummerierung).

-
- Ein **Erwartungshorizont** (inhaltl. und sprachlich) ist erforderlich
 - Bewertungshilfe für die Sprachbewertung (i. d. R. **60%**)
 - Bewertungshilfe für die inhaltliche Bewertung (z.B. inhaltlich mögliche Nennungen) (i. d. R. **40%**)
 - Deskriptoren haben sich bewährt



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Produktion

Deskriptoren

sind empfehlenswert bei der Bewertung der Schülerleistungen

- z.B. KMK-Fremdsprachenzertifikat oder IQB (Rahmenvereinbarung über die Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.11.1998 i.d.F. vom 14.09.2017)

<https://www.kmk.org/themen/berufliche-schulen/duale-berufsausbildung/kmk-fremdsprachenzertifikat.html>

oder

https://www.nibis.de/kmk-fremdsprachenzertifikat_3059



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Produktion

Ermittlung der Note für den Kompetenzbereich:

- **Je Teilaufgabe eine Inhaltsnote** in Bezug zur inhaltlichen (aber **kompetenzorientierten!**) Vorgabe (Noten 1 - 6) – **keine Binnenpunkte!**
- **Für gesamten Produktionsteil eine gesamte Sprachnote** auf Grundlage der Bewertungshilfe (Deskriptoren)(Noten 1 - 6).

-> Die Vorgaben der Durchführungsverordnungen zum Schulversuch (hier: Bewertung nach BE) sind mit der Bewertung im Kompetenzbereich Produktion **nicht** vereinbar (ganzheitliche Bewertung auf der Basis von Deskriptoren).



Kompetenzorientierter Englischunterricht - **Mediation**

MEDIATION

(adressatengerechte, zielorientierte und authentische Sprachmittlung)

B1 Threshold (GER)

Der Prüfling kann einen fremdsprachlich dargestellten Sachverhalt unter Verwendung von Hilfsmitteln auf Deutsch wiedergeben oder einen in Deutsch dargestellten Sachverhalt in die Fremdsprache übertragen. Es kommt dabei nicht auf sprachliche und stilistische, sondern nur auf inhaltliche Übereinstimmung an.



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Mediation

Kompetenzbereich Sprachmittlung/Mediation

- Die Aufgaben sind so zu konstruieren, dass sie im Rahmen einer kurzen Handlungssituation eine **adressatengerechte, zielorientierte** und **authentische** Sprachmittlung ermöglichen.
 - **adressatengerecht** ⇨ bestimmt das Register/die Tonebene
 - **zielorientiert** ⇨ zeigt, dass nicht alle Inhalte übertragen werden müssen – als deutliche Abgrenzung zur reinen Übersetzung!
- Die Übertragung in beide Sprachrichtungen ist möglich (Deutsch ⇨ Englisch, Englisch ⇨ Deutsch).



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Mediation

Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung gibt vor:

- **Adressat** (Freund, Kunden einer Firma, Vorgesetzte, Projektteilnehmer...)
 - bestimmt das Register/die Tonebene
 - adressatengerecht
- **Handlungsergebnis/Zieltext** (Info-Broschüre, E-Mail, Brief, Bericht für eine Internetseite, Artikel...)
 - bestimmt das Format/Textform → authentisch,
- **Zweck** (Infos, Ratschläge/Tipps, Argumente zu einem bestimmten Thema, Vorteile/Nachteile von...)
 - gibt Hinweise zum geforderten Inhalt (Situation)
 - zielorientiert



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Mediation

Situation/Handlungsrahmen

Die Situation/der Handlungsrahmen ist die Einbettung der Aufgabe in einen (Gesamt-) Zusammenhang.

z.B. „Sie arbeiten für ein (internationales) Unternehmen, das Industrieturbinen herstellt. Das Unternehmen hat einen neuen Geschäftsführer, der daran interessiert ist, die Maschinen, die ihre Firma verwendet, zu modernisieren und nachzurüsten. Es wird oft über „Industrie 4.0“ gesprochen – einige Mitarbeiter ihres Unternehmens wissen jedoch nicht viel über dieses Thema.“ (aus: Pulse, Cornelsen Verlag, Exam skills, S. 150)

z.B. You take part in an international youth project on the topic Every participating country should present an article on the project website.



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Mediation

Beispielaufgabe:

„Ihr Chef bittet Sie, den Artikel „Menschen statt Maschinen“ zu lesen und einen Aushang für ihre Kollegen auf Englisch zu schreiben. Erklären Sie in Ihrem Artikel:

- was Industrie 4.0 ist,
- wie es die Industrie verändern wird, und
- welche Probleme sich daraus ergeben.“

(aus: Pulse, Cornelsen Verlag, Exam skills, S. 150)



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Mediation

Bewertung:

- Erwartungshorizont: Inhaltliche Aspekte in Stichworten, in der Zielsprache
 - Deskriptoren vom Fachteam zu beschließen:
 - holistische („**Einspalter**“) oder inhaltlich/sprachlich getrennte Bewertung („**Zweispalter**“)
- > Die Vorgaben der Durchführungsverordnungen zum Schulversuch (hier: Bewertung nach BE) sind mit der Bewertung im Kompetenzbereich Mediation **nicht** vereinbar (ganzheitliche Bewertung auf der Basis von Deskriptoren).



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Interaktion

INTERAKTION in der Sprache
(die Sprache im Gespräch bewältigen = z.B. discussion)

Der Prüfling kann gängige berufsrelevante Gesprächssituationen unter Einbeziehung des Gesprächspartners in der Fremdsprache bewältigen und auf schriftliche Standardmitteilungen reagieren.

Dabei kann er kurz eigene Meinungen und Pläne erklären und begründen. Er ist dabei fähig, wesentliche landestypische Unterschiede zu berücksichtigen. Aussprache, Wortwahl und Strukturengebrauch können noch von der Muttersprache geprägt sein.



Kompetenzorientierter Englischunterricht - Interaktion

Möglichkeiten:

- **HH dual:**

Interaktionsprüfung nach KMK-Vorgaben
(KMK-Fremdsprachenzertifikat)

https://www.nibis.de/uploads/2bbs-schomacker-viets/Kommentierte%20Handreichung%20Niedersachsen-kmkfremdsprazert_3-13.pdf

- **HH dual plus:**

- Interaktionsprüfung nach KMK-Vorgaben
(KMK-Fremdsprachenzertifikat) oder

- Sprechprüfung analog der Sprechprüfung im Beruflichen
Gymnasium

-> Die Vorgaben der Durchführungsverordnungen zum Schulversuch (hier: Bewertung) sind auch mit der Bewertung im Kompetenzbereich Interaktion **nicht** vereinbar (ganzheitliche Bewertung auf der Basis von Deskriptoren).



Das Fach Englisch/Kommunikation in dem Schulversuch HH dual/HH dual plus

	HH dual	HH dual plus
Niveau gem. GER	B1	B1
Lerninhalte (gem. RRL FOS (11); BFS)	beruflich orientierte Themen	berufsbereichstypische Themen
Bewertung durch Noten	Kompetenzorientiert nach Deskriptoren und dort, wo möglich, nach BE (z. B. IHK-Schema, (50%))	Kompetenzorientiert nach Deskriptoren und dort, wo möglich, nach BE (z. B. KMK, (45%))
Anforderungsbereiche	AFB I u. II	AFB I – III (AFB II+III bei Prod/Med)



Das Fach Englisch/Kommunikation in dem Schulversuch HH dual/HH dual plus

Fazit:

- Eine Unterscheidung der beiden Schulformen kann **nicht** über die **Sprachverwendung** erfolgen, da für beide Schulformen das **Niveau B1** gilt.
- Eine Unterscheidung liegt eher in der **inhaltlichen Gestaltung** des Unterrichts und in der Verwendung der **Anforderungsbereiche**.

Anforderungsbereiche in Leistungsüberprüfungen:

Beispiel: Cartoon analysis

- **HH dual:**
Describe the cartoon. (AFB I)
Explain its message. (AFB II)
- **HH dual plus:**
Describe, analyse and evaluate the cartoon.
(AFB I, II u. III)



Das Fach Englisch/Kommunikation in dem Schulversuch HH dual/HH dual plus



#60537212

Beratungsanfragen bitte immer über B&U:

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu/schulen/unterricht-faecher/bbs>

Name: Ischbnetz
Passwort: Schule+05

